Herren Kreisklasse A Gruppe 1

TTC Flehingen II : FSV Bahnbrücken
Freitag, 17.03.2023, 20:00 Uhr

Punktgewinn oder Punktverlust? Unentschieden zwischen dem TTC Flehingen II und dem FSV Bahnbrücken

Dank einem starken unteren Paarkreuz, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb, konnte der TTC Flehingen II das 11. Spiel in der Saison der Herren Kreisklasse A Gruppe 1 gegen den FSV Bahnbrücken beim 8:8 ausgeglichen gestalten. Bis es so weit war, erlebten die Beteiligten ein kampfbetontes und intensives Spiel. Bemerkenswert ist, dass das Remis unter dem Einfluss von mindestens einem Ersatzspieler beider Teams zustande kam.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Gekämpft bis zum Schluss hatten Rübenacker / Jenz im Match gegen Winter / Wöhrle, mussten jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Das war nichts für schwache Nerven. Zwischenzeitlich konnten Heller / Hanselmann zwar einen Satz für sich entscheiden, verloren das Spiel gegen Kolb / Hausknecht aber trotzdem klar mit 1:3. Beim 3:0-Erfolg gelang es Huber / Bachmann die Gastspieler Winter / Kratzmeier in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Nach den anfänglichen Paarungen gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Lange umkämpft war dann das Spiel zwischen Uwe Rübenacker und Stefan Hausknecht, bevor sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Die siegbringende Taktik fehlte Thomas Heller bei seiner 0:3-Niederlage gegen Timo Kolb ab dem ersten Ballwechsel. Hierbei wurde Heller im gesamten Spiel lediglich 6 Punktgewinne überlassen. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:4 an der Reihe. Matthias Jenz war im Einzel gegen Daniel Wöhrle nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Beim Sieg in vier Sätzen konnte Elisabeth Hanselmann nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an die Tische. Pascal Huber hatte gegen Robin Kratzmeier, wie im Vorfeld erwartet werden musste, beim 11:6, 11:4, 11:3 keine Probleme. Eher ungefährdet war der Erfolg in drei Sätzen von Peter Bachmann gegen Marcel Winter. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. In toller Verfassung präsentierte sich Uwe Rübenacker im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Timo Kolb. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Thomas Heller bei seinem 3:1 gegen Stefan Hausknecht doch überlegen. Mit dem Erfolg in diesem Spiel steht Hausknecht nun bei 3 Siege und 8 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit. Ein Satz reichte nicht, weshalb Matthias Jenz das Spiel gegen Alfred Winter, der im Vorfeld auf Basis der spielstärkerelevanten TTR-Werte als in etwa auf Augenhöhe eingeschätzt wurde, letztlich mit 1:3 verlor. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Jenz nun bei 11:9, während Winter bislang 12 Siege und 9 Niederlagen zu verzeichnen hat. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 6:6. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte anschließend Elisabeth Hanselmann beim 2:3 gegen Daniel Wöhrle leisten. Am Ende verlor sie jedoch knapp. Mit diesem Sieg liegt die Bilanz von Wöhrle nun bei 11:6 seit Beginn der Serie. Beim Erfolg in vier Sätzen konnte Pascal Huber nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Durch diesen Erfolg hat Huber nun einen weiteren Erfolg auf der Habenseite, so dass seine Bilanz nun bei 8:2 steht. Die richtige Taktik hatte Peter Bachmann beim 3:0-Sieg gegen Robin Kratzmeier ab dem ersten Ballwechsel. Durch diesen Spielausgang liegen die Saison-Bilanzen nun bei 5:10 für Bachmann und 0:5 für Kratzmeier seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 17.03.2023 (23:21) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Mannschaftskampfes im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Fünf Sätze lang beharkten sich Rübenacker / Jenz und Kolb / Hausknecht, bevor die Gastspieler einen Matchball nutzten und den 3:2-Sieg perfekt machten. Somit trennte man sich unentschieden.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des TTC Flehingen II tritt dabei geben den TV Heidelsheim an, während es der FSV Bahnbrücken mit SG-Hambrücken/Weiher IV zu tun bekommt.

Statistik:
TTC Flehingen II
Doppel: Rübenacker / Jenz 0:2, Heller / Hanselmann 0:1, Huber / Bachmann 1:0
Einzel: U. Rübenacker 0:2, T. Heller 1:1, M. Jenz 1:1, E. Hanselmann 1:1, P. Huber 2:0, P. Bachmann 2:0
FSV Bahnbrücken
Doppel: Kolb / Hausknecht 2:0, Winter / Wöhrle 1:0, Winter / Kratzmeier 0:1
Einzel: T. Kolb 2:0, S. Hausknecht 1:1, A. Winter 1:1, D. Wöhrle 1:1, M. Winter 0:2, R. Kratzmeier 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 17.03.2023 (23:21) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").